

der Zigarrenhändler auf Seite 40 Max Zehbauer heißt und daß seine Zigarre für 15 Pf. Hephaistos genannt wird. Vermutlich beherbergt d'Wiesn auch eine Schmiede des Vulkan.

Leichte Lokomotiven. — Für schwere Lastwagen. — Für zuverlässigen Transport. Friedrich Krupp A. G. Essen. Die beiden Prospekte für Lastwagen zeigen auf der ersten Seite großzügige Aquarelle, die einem Freude bereiten. Das Innere ist einfach und zweckentsprechend. „Leichte Lokomotiven“ ist eine Broschüre mit vielen photographischen Abbildungen von Lokomotiven-Typen und eingehenden technischen Vermerken.

Ufa-Werbefilm. Presseurteile. Anerkennungen. Universum-Film A.G. Berlin. Eine kleine Broschüre, die über die Erfolge der Ufa-Werbefilme Zeugnis ablegt. Die Presse-Urteile sind auf gehämmertes, blaues Briefpapier gedruckt, die Anerkennungsschreiben der betreffenden Firmen stehen auf Kunstdruckpapier. Das verleiht der geschmackvollen Drucksache Uebersichtlichkeit und Abwechslung.

Der gordische Knoten. — Fragen Sie doch . . . Hofheinz-Reklame. Grünwald. Obb. „Der gordische Knoten“ enthält Anzeigen, Werbebriefe, Schutzmarken, die von der Hofheinz-Reklame gestaltet wurden. Darunter sind besonders hervorzuheben die Einfachheit und Schlagkraft der Inserate für Tapetenfischer und Dr. Deiglmayr. Ganz ausgezeichnet sind auch die Werbephotos. „Fragen Sie doch . . .“ ist ebenfalls eine suggestive und geschmackvolle Drucksache. Tit. Sch.

Einladung. Arthur Jacoby, Berlin. Witzig und werbewirksam abgefaßte Broschüre. In der graphischen Gestaltung ein Gemisch von Vorkriegs-Visitenkartentstil und moderner Photo-Werbegraphik mit gut gezeichneten Modefiguren.

Blaupunkt Radio. Ideal Werke A. G. für drahtlose Telephonie. Berlin-Hohenschönhausen. Die Broschüre wirbt für neue Typen der Blaupunkt-Empfangsgeräte. In minutiös ausgeführten, großen farbigen Abbildungen werden die Apparate vorgeführt. Der erklärende Text gibt knappe und dennoch ausführliche Erläuterungen.

Wollen Sie fernsehen? Verlag: „Sieben Tage.“ Berlin. Ein primitiver Fernseh-Apparat — aus Papier —, den wir, nachdem wir die Gebrauchsanweisung studiert haben, selber bedienen können. Bitte gegen das Licht zu halten!

Osram Bilux Type S. Osram GmbH. Komm. Ges. Berlin. Ein Faltblatt von stärkstem Aufmerksamkeitswert, auch graphisch ganz hervorragend. Entwurf: Leopold.

Deutsche Schaufenster-Kartei. Dipl.-Kaufmann Helm Wienkötter, Berlin. „Die Frage: Wieviel Einzelhandels-Schaufenster eines bestimmten Geschäftszweiges gibt es eigentlich in Deutschland? — ist für den Werbeleiter der Markenartikelindustrie von größter Bedeutung. Ebenso wichtig ist es zu wissen: wie sind die Schaufenster in den einzelnen Gebieten verteilt, wie ist die Lage der Geschäfte in verschiedenen Städten usw? Ueber alle diese Fragen soll die vom Verfasser angeregte Schaufenster-Kartei Aus-

kunft geben.“ Es liegt auf der Hand, daß durch die Einführung der Schaufenster-Kartei die Werbung, besonders der Markenartikelfirmen, viel Zeit und Geld ersparen würde — von den übrigen Vorteilen abgesehen.

Elsbach Verkaufsdienst. J. Elsbach u. Co. A.G., Herford i. W. In Form einer Lehrkartei, die in einem schmucken Kästchen aufbewahrt ist, werden dem Verkäufer allgemeine Verhaltensmaßregeln der Kundschaft gegenüber beigebracht, außerdem wird ihm eine Spezialunterweisung über Elsbach-Kragen zuteil. Nach den Anerkennungsschreiben zu schließen, hat dieser Reklame-Einfall, der von Hermann Föste ausgearbeitet wurde, viel Erfolg gebracht.

Nagra - Farben. Schramm A. G. Druckfarbenfabrik Offenbach a. M. Ein geschmackvoller vierseitiger Prospekt mit 15 Farbenmustern. Die Firma beabsichtigt, neue Druckmuster in Karteiform herauszubringen und wendet sich deshalb in der vorliegenden Drucksache an ihre Kundschaft mit der Rundfrage, ob Karteiform oder die bisher übliche Buchform vorzuziehen sei. Ein Problem, dem der Druckfachmann sicherlich Beachtung schenken wird.

Wasserfarben-Buchdruck. Beit u. Co., Chemische und Farbenfabriken. Hamburg. Die Leuchtkraft und die Reinheit dieser Buchdruck-Wasserfarben sind bewunderungswürdig. Auch der Uebersichtdruck ergibt reine Tönungen. Der Druck erfolgt von Gummischnitten, die unter Umständen vom Entwerfer selber herzustellen sind. Um eine vollständige Uebereinstimmung des Originals mit dem Druck zu gewährleisten, gibt die Firma für Graphiker einen besonderen Satz von 32 Farben heraus.

Achtung . . . Scharfschießen! J. C. König u. Ebhardt, Hannover. Geschossen wird hier allem Anschein nach mit Druckerwalzen. Es sind wieder dieselben drei Männchen, die sich diesmal mit schnurriger Wichtigkeit um eine Kanone bemühen. Das Innere zeigt eine hübsche Zweifarben-Autotypie.

Helion. Originell. Aktuell. Super-Grotesk dreiviertel-fett. Schriftguß A.G. vorm. Brüder Butter, Berlin. Wer nicht Bescheid weiß und eine Schlagzeile in der „Originell“ sieht, der wird sie auf den ersten Blick zweifellos für eine gezeichnete Schrift halten. Sie ist wirklich originell. Die „Aktuell“ ist eine Latein-Handschrift, die „Helion“ eine Versalschrift. Vier Faltblätter zeigen die verschiedenen Typen in hochwertigen Anwendungsbeispielen.

Die Musik der Schriftzeichen. Kleinpropaganda der Bauerschen Gießerei, Frankfurt a. M. Das sehr delikat geformte Faltblatt wirbt für die eigenwilligen, jeder Drucksache einen besonderen Charakter verleihenden Weiß-Antiqua-Schriften.

Corvinus. Bauersche Gießerei, Frankfurt a. M. Ist die Corvinus eine Auszeichnungs- oder eine Brotschrift? Sie ist beides, aber auch als Brotschrift besitzt sie auszeichnenden Charakter. Sie ist nach dem ungarischen König Matthias Corvinus, dem wilden Kämpen, dem Humanisten und großen Bücherfreunde, benannt. Der Name ist passend. Die Corvinus erscheint selbstherrlich, herrisch, der Schablone abge-